

ELTERNINFORMATION

ZURÜCK ZUM PRÄSENZUNTERRICHT



designed by freepik

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wie versprochen erhalten Sie alle wichtigen Informationen aus der gestrigen «Corona-Konferenz», die in der Turnhalle stattgefunden hat. Da der Sportunterricht ab dem 11.5. im Freien oder in der Rollhockeyhalle ausgetragen wird, bleibt die Turnhalle unser neues Lehrerzimmer und dient zusätzlich als Konferenzraum für Behörden und Kommissionen.

Die wichtigste Mitteilung zum Anfang: Wir übernehmen das Unterrichten wieder, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte; und freuen uns sehr! Wir sind beeindruckt und begeistert darüber, was sie in dieser Zeit zuhause geleistet haben! Herzlichen Dank!

Gerne präsentiere ich Ihnen nachfolgend unsere Vorgehensweise zum Wiedereinstieg in den Unterrichtsalltag:

- Die ersten beiden Tage (11. und 12. Mai) sind im Halbklassenunterricht organisiert und dienen zum sorgfältigen einüben von Hygiene- und Verhaltensregeln und der Vorbereitung eines risikoarmen Unterrichts. Auch bleiben in den Halbklassen mehr Möglichkeiten und Zeit, Ihre Kinder beim Wiedereinstieg zu begleiten. Als Beispiel dient meine Klasse: Mo-Vorm. = 4.Klasse / Mo-Nachm. = 3.Klasse
Di-Vorm. = 3.Klasse / Di-Nachm. = 4.Klasse
Sie erhalten von den Klassenlehrpersonen alle wichtigen organisatorischen Infos.
Präsenzzeiten: Vormittag von 8.20-11.50 / Nachmittag: von 13.30-15.05
- Wir haben eine «Eintrudelzeit» für die jeweiligen Anfangszeiten bestimmt, die soll verhindern, dass sich Kinderansammlungen vor dem Schulhaus bilden. Die Eintrudelzeiten sind jeweils morgens von 8.00-8.20 und nachmittags von 13.20-13.30; d.h., dass die Kinder während dieser Zeit bereits ins Klassenzimmer eintrudeln dürfen. Die jeweilige Lehrperson ist während dieser Zeit auch schon anwesend und begleitet die Kinder an ihren Plätzen beim freien Zeichnen, Lesen oder einer anderen ruhigen Arbeit.

- Ab Mittwoch 13. Mai wird der Unterricht nach Stundenplan aufgenommen. Die Hygieneregeln und -Massnahmen nach BAG (Bundesamt für Gesundheit) werden so gut als möglich eingehalten. Das Miteinander der Kinder im schulischen Setting wird nicht als enger Kontakt definiert.

Wichtige Informationen und neue Schulhausregeln:

- Kinder bleiben auch bei kleinsten Krankheitssymptomen zuhause (Schnupfen, Kopfweg,...)und melden Sie bitte den Klassenlehrkräften bis am Mo, 11. Mai, wenn Ihr Kind Pollenallergiker ist.
- Wenn ein Kind erkrankt, bleibt es wie üblich zuhause und wir bitten Sie, sich bei Ihrem Hausarzt zu melden. Bei Verdacht auf eine Epidemie oder bestimmte andere übertragbare Krankheiten besteht für Sie, liebe Eltern eine Informationspflicht an die Klassenlehrperson. Sie muss auch wissen, wann Ihr Kind wieder in die Schule kommt.
- Während der grossen Pause ist die Rollhockeyhalle geschlossen und es werden auf dem gesamten Pausenareal keine Ballspiele erlaubt.
- Geburtstage werden weiterhin gefeiert, jedoch ohne «Geburi-Znüni» und ohne Elternbegleitung.
- Die Kinder werden von Erwachsenen nicht mehr in die Schule begleitet.
- Folgende Anlässe müssen leider abgesagt werden: Projekttag, Sporttag, Wellentag, Schulreisen und die Schulschlussfeier. Die Kollegiumstage werden durch den Unterricht nach Stundenplan ersetzt. Regionale Exkursionen oder Wanderungen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel benötigen, dürfen aber durchgeführt werden.
- Das Wahlfach Kochen findet noch statt (Gruppe 5) und der Wassersicherheitstest für die 4.Klässler ist auf den neuen Schuljahresanfang verschoben.
- Die Tagesschulmodule laufen bis zum Sommer mit reduzierten Gruppengrössen. Ich danke den Eltern der Tagesschulkinder für die teils neu angepasste Betreuungsorganisation in der Familie.
- Es wurden keine vulnerablen Schülerinnen und Schüler oder Eltern gemeldet. Die Stellvertretungen für vulnerable Lehrpersonen werden von uns intern übernommen.
- Wir werden uns am Do, 2. Juli selbstverständlich für einen würdigen letzten Schultag bemühen und den mit den Kindern so «schulschlussgerecht» wie möglich planen.

Beurteilung nach dem Leiffaden der Bildungs- und Kulturdirektion:

Formative Beurteilung

Ein besonders starker Akzent wird weiterhin auf die förderorientierte Beurteilung gelegt, die den Lernprozess begleitet und unterstützt sowie den individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwegen Rechnung trägt. Gerade nach dieser Fernunterrichtsphase sollen die Lehrpersonen den SuS helfen, Vertrauen in ihr Können sowie in ihre eigene Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit zu gewinnen.

Summative Beurteilung

Nach der Aufnahme des Präsenzunterrichts sollen summative Beurteilungen (Produkte, Lernkontrollen) zurückhaltend und mit Augenmass erfolgen. Es dürfen nur jene Kompetenzen geprüft werden, die im Präsenzunterricht über einen längeren Zeitraum hinweg ausreichend vertieft und geübt werden konnten.

Gesamtbeurteilung / Beurteilungsbericht

Grundsatz: Der Fernunterricht resp. fehlende Präsenzunterricht darf sich nicht negativ auf den weiteren Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen im Kanton Bern auswirken. Im Beurteilungsbericht werden deshalb nur schulische Leistungen (Produkte, Lernkontrollen, Lernprozess) miteinbezogen, die vor der Schulschliessung vom 13. März 2020 stattfanden. Beurteilungsanlässe, die nach der Aufnahme des Präsenzunterrichts durchgeführt wurden, dürfen in der Gesamtbeurteilung nur dann berücksichtigt werden, wenn sie für die SuS eine Verbesserung bringen.

Prognostische Beurteilung

Ein besonders starkes Gewicht sollen die Lehrkräfte auf die prognostische Beurteilung legen, welche die Lernentwicklung und die möglichen Fortschritte der Kinder und Jugendlichen bewertet. Im Zweifelsfall sollen sie zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler entscheiden.

Schullaufbahn- entscheide

Schullaufbahnentscheide gemäss Art. 11 der Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule (DVBS) ab dem 13. März dürfen in diesem Schuljahr aufgrund der Ausnahmesituation nur im Einverständnis mit den Eltern von der Schulleitung verfügt werden.
Ausnahme sind Abklärungen der EB. Da sind die Empfehlungen resp. der Antrag der EB von der Schulleitung zu verfügen, auch wenn die Eltern allenfalls nicht einverstanden sind.

Alle Informationen, Vorgaben und Regeln gelten solange, wie dies die Situation erlaubt und sich die Ausgangslage nicht verändert.

Bei Unsicherheiten oder Fragen sind wir gerne für Sie da !

Mit herzlichen Grüssen, bestem Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Schulleitung: Gisela Schneider

079.471.2446/margise@bluewin.ch